



Expressiv traditionell

Das Architekturbüro *ElasticoFarm* hat den traditionellen Baustil der Region Friaul mithilfe von Sichtbeton und Naturstein nachempfunden und neu interpretiert.

Sichtbeton und Granit – diese beiden Materialien passen gut zusammen, farblich und charakterlich. Sie sind beide Ausdruck einer bewussten Reduktion auf das Wesentliche in der Gestaltung, des Weglassens aller Ornamentik und geben trotz dieser Zurückhaltung ein expressionistisches architektonisches Statement ab. Das italienische Architekturbüro *ElasticoFarm* hat diese Kombination aus Naturstein und dem Kunststein Beton – einem Konglomerat aus Naturstein, Zement und Wasser – bei der Neugestaltung und Rekonstruktion zweier Wohnhäuser im traditionellen Baustil der Region Friaul-Julisch Venetien eingesetzt. Beim ersten, bereits 2011 fertiggestellten Haus dominieren Mauern aus Stein, Sichtbeton wird für Erker und Terrasse im Außenbereich sowie für die Attika, Zwischendecke und Treppen verwendet. Der →

Rekonstruktion einer alten Scheune in Sichtbeton und Stein. Natursteinmauerwerk und Beton harmonieren ideal (oben: Haus 2, unten Haus 1).

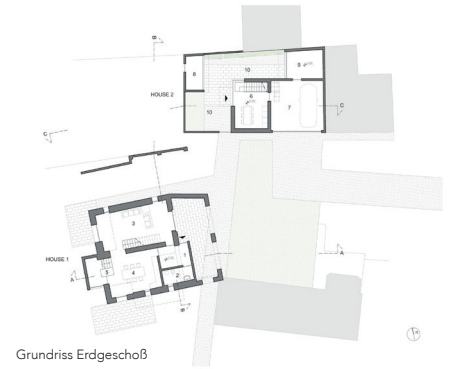


Foto Haus 1: © Elisabetta Crovato

Fotos Haus 2: © Mattia Balsamini (3)



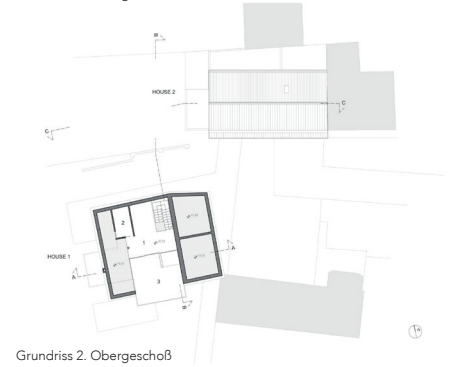
Die Betonkonstruktion dient als Verstärkung der Steinstrukturen in einer erdbebengefährdeten Zone.



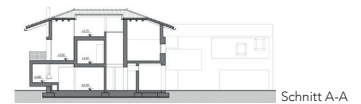
Grundriss Erdgeschoß



Grundriss 1. Obergeschoß



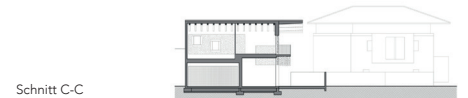
Grundriss 2. Obergeschoß



Schnitt A-A



Ansicht Süd Haus 1



Schnitt C-C



Ansicht Süd Haus 2



Schnitt B-B



Ansicht West Haus 1 und 2

Pläne: © ELASTICO Farm

Die Gestalt des Hauses ist durch den Einsatz von Stahlbeton definiert.

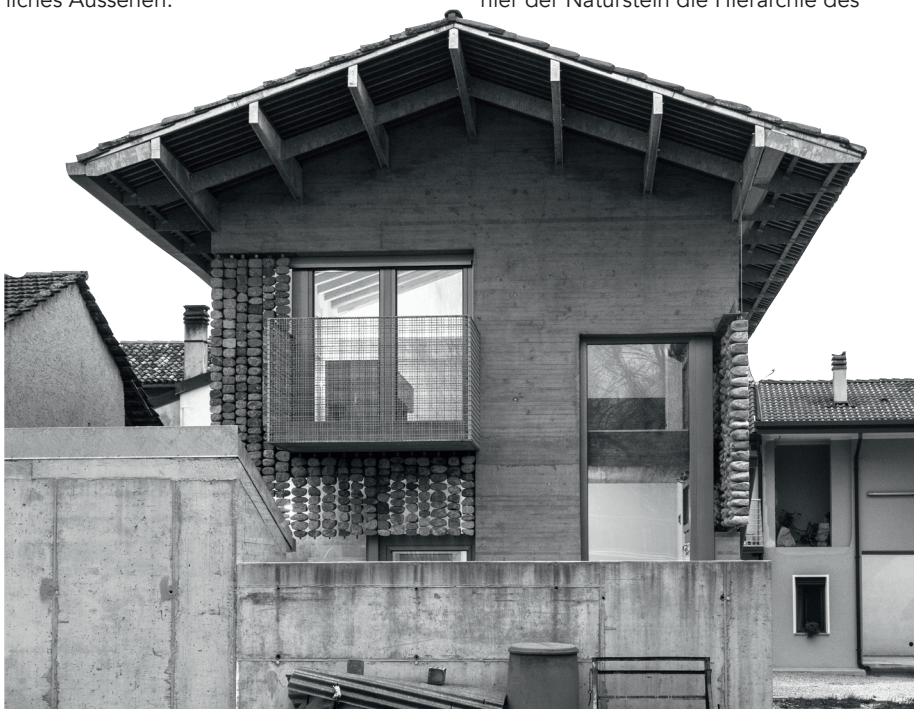


Altbestand wurde als Hülle interpretiert, in die neues Leben in Form von schachelförmigen Baukörpern eingepflanzt wurde. Diese Stahlbetonkuben treten in unterschiedlichen Formen aus der Fassade heraus. Gemeinsam mit den Steinmauern, einem Gewölbebogen und der Hauptfassade verleihen sie dem Haus ein raues, ursprüngliches Aussehen.

Das zweite, 2018 fertiggestellte Gebäude ist das Resultat der Rekonstruktion einer alten Scheune. Die Verwendung von Stein in seiner ursprünglichen Form war aus Gründen der Ortsbildpflege vorgeschrieben. Während die Gestalt des Hauses durch den Einsatz von konstruktiven Stahlbetonelementen definiert ist, untergräbt hier der Naturstein die Hierarchie des

Hauptgebäudes. Die Betonkonstruktion dient darüber hinaus als Verstärkung der Steinstrukturen in einer erdbebengefährdeten Zone.

Die Häuser sind innen wärmedämmt und mit Gipskarton oder Holzvertäfelungen verkleidet. Diese Oberflächen wechseln sich mit Sichtbeton- und Steinwänden auch im Inneren ab. •



Fotos Haus 2: © Mattia Balsamin (2)



Der Altbestand ist die Hülle, in die Baukörper aus Beton eingepflanzt wurden.

Projekt

Einfamilienhäuser STONED
San Quirino (Pordenone), IT

Architektur

ELASTICOFarm, Chieri, Turin (IT)
elasticofarm.com

Projektdaten

- Grundstücksfläche: 2216 m²
- Wohnfläche: 420 m²
Haus 1: 300 m²
Haus 2: 120 m²

Projekttablauf

- Planungsbeginn 9/2014
- Baubeginn 2015
- Fertigstellung 3/2018

Materialien

- Konstruktion:
Stahlbeton, Naturstein